Stadt Bielefeld
Ausschuss für
Chancengerechtigkeit und Integration

Drucksachen-Nr.
2266/2025-2030
Datum:
27.10.20262026

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	11.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage zur Personalsituation und zu den finanziellen Auswirkungen unbesetzter Stellen im Kommunalen Integrationszentrum

Text der Anfrage:

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) übernimmt wichtige Aufgaben in den Bereichen Integration, Antidiskriminierung, Teilhabe und Chancengerechtigkeit. Eine angemessene personelle Ausstattung ist daher eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass diese Aufgaben dauerhaft und entsprechend den fachlichen Erfordernissen erfüllt werden können.
Besonders deutlich wird die Dringlichkeit am Beispiel der Antidiskriminierungsstelle. In der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.
Am 18. März 2026 teilte die Verwaltung mit, dass die Stelle seit Februar 2026 vakant sei. Die Stellenausschreibung war zunächst für April 2026 vorgesehen. Die Beratungsanfragen würden zwischenzeitlich durch andere Mitarbeitende des KI bearbeitet.

Die Stelle wurde später ausgeschrieben; als Bewerbungsschluss wurde der 19. Juli 2026 angegeben. Dennoch stellt sich die Frage, weshalb die Stelle nach dem langen Zeitraum der Vakanz und dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren gegebenenfalls weiterhin unbesetzt ist.

Darüber hinaus ist eine Gesamtbetrachtung der Personalsituation im Kommunalen Integrationszentrum erforderlich. Nur wenn bekannt ist, welche Stellen seit wann unbesetzt sind, lassen sich die Auswirkungen auf die Aufgabenerfüllung und die personellen Engpässe nachvollziehen.

Ebenso wichtig ist die finanzielle Dimension. Bei unbesetzten Stellen können Personalausgaben geringer ausfallen als ursprünglich veranschlagt. Deshalb sollte transparent dargestellt werden, welche Einsparungen tatsächlich entstehen und wie mit den nicht ausgeschöpften Personalmitteln haushalterisch verfahren wird.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

Hauptfrage:

Wie viele Stellen sind im Kommunalen Integrationszentrum derzeit unbesetzt, und seit wann bestehen die jeweiligen Vakanzen?

1. Zusatzfrage:

Wie ist der aktuelle Besetzungsstand der seit Februar 2026 vakanten Stelle der Antidiskriminierungsberatung?

2. Zusatzfrage:

Wie hoch sind die durch unbesetzte Stellen im Kommunalen Integrationszentrum entstandenen tatsächlichen Personalkosteneinsparungen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026?

Begründung:

Unterschrift:

gez. Murisa Adilović